

Landesgütegemeinschaft

Instandsetzung von Betonbauwerken
Nordrhein-Westfalen e.V.

PRESSEINFORMATION

28. November 2024 | Umfang 5.617 Zeichen

Instandhaltung von Betonbauwerken – ein Beitrag zur Nachhaltigkeit

Am 20. Februar 2025 findet im Kongresszentrum der Dortmunder Westfalahallen das 31. Fachsymposium „Betoninstandhaltung heute für die Zukunft“ statt.

Ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit steht das 31. Fachsymposium „Betoninstandhaltung heute für die Zukunft“, zu dem die Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e.V. (LIB NRW) für den 20. Februar 2025 einlädt. Mit Beiträgen hochkarätiger Experten informiert der jährlich stattfindende Fachkongress über aktuelle Themen aus der Betoninstandsetzung. Daneben geht es um Erfahrungsaustausch und Networking. Eine begleitende Fachausstellung informiert über Produkte und Dienstleistungen rund um die Betoninstandsetzung. Die online-Anmeldung ist unter <https://www.lib-nrw.de/veranstaltungen/31-fachsymposium-am-20-02-2025/anmeldung/> möglich. Interessenten profitieren bis zum 01.12.2024 von einem Frühbucherrabatt.

Zum Start der Veranstaltung gibt **Dr.-Ing. Carola Edvardsen, COWI A/S, Kongens Lyngby, Dänemark**, in ihrem Vortrag „**Selbsteheilung von Rissen in Beton in wasserundurchlässigen Betonkonstruktionen – Erfahrungen aus der Praxis und Folgerungen**“ einen Einblick in die Gestaltung von WU-Bauteilen. Dabei wird auf die Bedingungen der Selbstheilung von Rissen eingegangen und mit Beispielen aus der über 30jährigen Erfahrung der Referentin als Betonexpertin bei internationalen Bauvorhaben belegt.

Die „**Ersatzbaustoffverordnung - Anforderungen für die Betoninstandsetzungsbranche**“ lautet das Thema von **Dipl. Geogr. Stephan Haupenthal, SH-Management, Hattingen**. Ausgehend von der These, dass sich durch das In-Kraft-Treten der Ersatzbaustoffverordnung die gesetzliche Grundlage für die Verwertung von Rückbau- und Abbruchstoffen maßgeblich verändert hat, geht der Referent auf die wichtigen Schnittstellen von Ersatzbaustoffverordnung und Betoninstandsetzungsbranche ein. An praktischen Beispielen wird gezeigt, welchen Einfluss die Betoninstandsetzung auf die zukünftige Ressource „Recyclingbaustoff“ haben kann und welche möglichen Auswirkungen zukünftig daraus für die Betoninstandsetzungsbranche erwachsen könnten.

Landesgütegemeinschaft

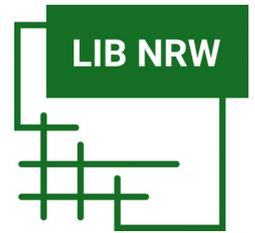
Instandsetzung von Betonbauwerken
Nordrhein-Westfalen e.V.

Um „**Nachhaltigkeitsaspekte der Instandhaltung von Betonbauwerken – Umweltfreundliche Materialien und Verfahren**“ geht es im Vortrag von **Dr.-Ing. Tim Schade, Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V., Bochum**. Dabei setzt sich der Referent mit dem aktuell wachsenden Anteil des Bauens im Bestand auseinander und kommt zu dem Schluss, dass die Instandhaltung an sich bereits nachhaltig ist. Denn Emissionen, die ein Neubau verursacht, werden dadurch erheblich reduziert. Ebenso wie beim Neubau müssen jedoch auch bei der Instandhaltung verschiedene ökologische Ziele beachtet werden. Dies gelingt mit unterschiedlichen regulatorischen, bautechnischen, baustofftechnischen und bauverfahrenstechnischen Maßnahmen, die der Beitrag vorstellt.

„**Wie kann künstliche Intelligenz (KI) in der Automatisierung der Dokumentation von Schäden an Betonbauwerken unterstützen?**“ fragt **Firdes Celik, M.Sc., Ruhr-Universität Bochum** und startet mit einer verständlichen Einführung in die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz. Anhand von Bild- und Videobeispielen erläutert er dabei die aktuellen Möglichkeiten und Herausforderungen dieser Technologien, deren Potential vor allem bei der Schadensdetektion an Bauwerken genutzt werden kann, um komplexe Analysen effizient und präzise durchzuführen. Ziel des Vortrags ist es, einen klaren Einblick in die Chancen und Grenzen der KI-gestützten Schadensdokumentation zu geben und aufzuzeigen, wie diese Technologie die Qualität und Effizienz im Bauwesen nachhaltig verbessern kann.

„**Werte als Kompass – Die Bedeutung von Haltung und Verantwortung im Leben und in der Karriere**“ – unter diesem Titel teilt **Steffi Jones, Fußball-Weltmeisterin 2003 und dreifache Europameisterin** ihre persönlichen Erfahrungen und berichtet dabei, wie Rückschläge und Erfolge sie geprägt haben und welche Rolle Werte wie Respekt, Ehrlichkeit und Verantwortung auf ihrem Lebensweg gespielt haben. Als engagierte Verfechterin sozialer Gerechtigkeit zeigt sie dabei auf, wie Werte nicht nur Orientierung im beruflichen, sondern auch im privaten Leben bieten können. Durch ihre persönliche Geschichte und ihre klare Haltung zu gesellschaftlichen Themen wird dabei deutlich, dass Verantwortung und Integrität der Schlüssel zu einer nachhaltigen und erfolgreichen Zukunft sind.

Die Veranstaltung, die sich mittlerweile als wichtigster Branchentreff in NRW mit bundesweiter Bedeutung etabliert hat, richtet sich an Mitarbeiter aus öffentlichen Dienststellen, Baubetrieben oder von Produktherstellern, Immobiliengesellschaften sowie Planungsbüros, will aber auch Studenten mit ihren Professoren und zahlreiche Meisterschüler des Baugewerbes ansprechen.



Landesgütegemeinschaft

Instandsetzung von Betonbauwerken
Nordrhein-Westfalen e.V.

Der Kongress findet statt am 20. Februar 2025 im Kongresszentrum der Westfalenhallen Dortmund, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund, statt. Ab 8.00 Uhr haben die Teilnehmer Gelegenheit zum Besuch der Fachausstellung. Die Kosten betragen 450,00 Euro für Nichtmitglieder (Frühbucher 380,00 €) sowie 350,00 Euro für LIB-/ BFI-/GUEP-Mitglieder (Frühbucher 280,00 €) und 30 Euro für Studenten. Der Frühbucherrabatt wird bis zum 1.12.2024 gewährt. Studenten müssen einen Studiennachweis vorlegen. Im Preis enthalten sind die Kosten für Mittagessen und Bewirtung sowie das Vortragskompodium. Die Anmeldunterlagen stehen auf der Homepage der LIB NRW unter <https://www.lib-nrw.de/veranstaltungen/31-fachsymposium-am-20-02-2025/anmeldung/> zur Verfügung. Hier können ebenfalls alle Details zum Programm abgerufen werden.

Die Veranstaltung ist durch die Ingenieurkammer-Bau NRW als Fortbildung anerkannt.

Ansprechpartner für die Presse

Dipl.-Ing. Frank Pawlik

Geschäftsführer

Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e. V.

Sitz der Geschäftsführung:

Krefeld

Bökendonk 15

47809 Krefeld

Tel.: +49 2151 5155-34

Fax: +49 2151 5155-89

info@lib-nrw.de

www.lib-nrw.de

Landesgütegemeinschaft

Instandsetzung von Betonbauwerken
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bildmaterial



Fachwissen, Erfahrungsaustausch und Networking stehen im Mittelpunkt des von der Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e.V. (LIB NRW) organisierten Fachsymposiums „Betoninstandhaltung heute für die Zukunft“, das am 20. Februar 2025 im Kongresszentrum der Westfalenhallen Dortmund, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund, stattfindet.

Bildnachweis: Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken Nordrhein-Westfalen e.V. (LIB NRW)